

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: EPOJET LV/B

Handelscode: 901577

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Härter für Epoxidharzklebstoff

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI S.p.A. - Via Cafiero, 22 - 20158 Milano

Tel: +39-02-376731

Fax: +39-02-37673.214

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftzentrum - Ospedale di Niguarda - Milano - Tel. (39)(02)66101029

MAPEI S.p.A. - Tel. +(39)02376731 - (office hours)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| | |
|-------------------|---|
| Acute Tox. 4 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Skin Corr. 1A | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Skin Sens. 1A | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Aquatic Chronic 2 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

| | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise:

| | |
|-----------|---|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P264 | Nach Gebrauch ... Gründlich waschen. |
| P270 | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| P272 | Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P312 | BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt/... anrufen. |

- P301+P330+P333 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
1
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
3
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
8
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.
- P321 Besondere Behandlung (siehe ... Auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

Spezielle Vorschriften:

- EUH208 Enthält Dimere, ungesättigte C18 Fettsäure, oligomeres Reaktionsprodukt mit tri-Ethylen-Tetramin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH208 Enthält Phenol, styrolisiert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Trimethylhexamethylendiamin
Amine, Polyethylenpoly-,
Triethylentetraminfraktion

m-Xylylendiamin

Fettsäuren. C18- ungesättigt,-Dimere,
oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöl-
Fettsäuren und Tetraethylenpentamine

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Kennzeichnung der Mischung: EPOJET LV/B

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge | Name | Kennnr. | Einstufung | Registriernummer |
|-------------|---|--|--|-----------------------|
| ≥25 - <50 % | m-Xylylendiamin | CAS:1477-55-0 EC:216-032-5 | Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1,1A,1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412, EUH071 | 01-2119480150-50-xxxx |
| ≥25 - <50 % | Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | CAS:90640-67-8 EC:292-588-2 Index:612-059-00-5 | Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412 | 01-2119487919-13-XXXX |
| ≥10 - <20 % | Trimethylhexamethylendiamin | CAS:25513-64-8 EC:247-063-2 | Acute Tox. 4, H302; Skin Corr. 1A, H314; Skin Sens. 1A, H317 | 01-2119560598-25-XXXX |
| ≥10 - <20 % | Diisopropylnaphtalin | CAS:38640-62-9 EC:254-052-6 | Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 1, H410 | 01-2119565150-48-XXXX |
| ≥5 - <10 % | Fettsäuren. C18- ungesättigt,-Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöl- | CAS:103758-98-1 EC:500-289-8 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1,1A,1B, H317; Aquatic Chronic 2, H411 | 01-2119972321-42-0001 |

Fettsäuren und
Tetraethylenpentamine

| | | | | |
|------------|--|--------------------------------|--|-----------------------|
| ≥5 - <10 % | Dimere, ungesättigte C18 Fettsäure, oligomeres Reaktionsprodukt mit tri-Ethylen-Tetramin | CAS:68082-29-1 EC:500-191-5 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 2, H411 | 01-2119972320-44-xxxx |
| ≥5 - <10 % | Phenol, styrolisiert | CAS:61788-44-1 EC:262-975-0 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 2, H411 | 01-2119980970-27-XXXX |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
- Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
- Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
- Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
- Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

- Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

- Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

- Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

- Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

| Bestandteil | MAK-Typ | Land | Ceiling | Langzeit mg/m3 | Langzeit ppm | Kurzzeit mg/m3 | Kurzzeit ppm | Verhalten | Anmerkung e |
|-----------------|---------|------|---------|----------------|--------------|----------------|--------------|-----------|------------------------------|
| m-Xylylendiamin | ACGIH | NNN | C | 0,1 | | 0,100 | 0,020 | | Skin - Eye, skin, and GI irr |
| | | | | | | 0,1 | | | FINLAND, takvärde, hud |
| | | | | | | 0,1 | | | T |
| | | | | | | 0,100 | | | |
| | | | | | | 0,1 | | | |
| | | | | | | 0,100 | | | |
| | | | | | | 0,1 | | | |
| | | | | | | 0,1 | | | |
| | | | | | | 0,100 | | | |
| | | | | | | 0,1 | | | |
| | | | | | | 0,100 | | | |
| | | | | | | 0,1 | | | |

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

| Bestandteil | CAS-Nr. | PNEC-GRENZ WERT | Expositionswe g | Expositionshäu figkeit | Bemerkung |
|-----------------|-----------|-----------------|----------------------|------------------------|-----------|
| m-Xylylendiamin | 1477-55-0 | 0,094 mg/kg | Süßwasser | | |
| | | 0,0094 mg/l | Meerwasser | | |
| | | 0,43 mg/kg | Süßwasser-Sedimente | | |
| | | 0,043 mg/kg | Meerwasser-Sedimente | | |
| | | 0,152 mg/l | Intermittent release | | |

| | | | |
|--|-------------|----------------------|-----------------------------------|
| | | 0,045 mg/kg | Soil |
| | | 10 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen |
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | 90640-67-8 | 0,19 mg/l | Süßwasser |
| | | 0,038 mg/l | Meerwasser |
| | | 95,5 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 19,2 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| | | 19,1 mg/kg | Soil |
| Trimethylhexamethylendi amin | 25513-64-8 | 0,102 mg/l | Süßwasser |
| | | 0,622 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 0,01 mg/l | Meerwasser |
| | | 0,062 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| | | 72 mg/l | Mikroorganismen in Kläranlagen |
| | | 10 mg/kg | Soil |
| Fettsäuren. C18- ungesättigt,-Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöl-Fettsäuren und Tetraethylenpentamine | 103758-98-1 | 0,00263 mg/l | Süßwasser |
| | | 0, 000263 mg/l | Meerwasser |
| | | 236,01 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 26,301 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| Dimere, ungesättigte C18 Fettsäure, oligomeres Reaktionsprodukt mit tri- Ethylen-Tetramin | 68082-29-1 | 0,00434 mg/l | Süßwasser |
| | | 0, 000434 mg/l | Meerwasser |
| | | 434,02 mg/kg | Süßwasser- Sedimente |
| | | 43,4 mg/kg | Meerwasser- Sedimente |
| | | 86,78 mg/kg | Soil |

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

| Bestandteil | CAS-Nr. | Arbeitnehmer Industrie | Arbeitnehmer Gewerbe | Verbraucher | Exposition sweg | Expositionshäufigkeit it | Bemerkung |
|-------------|---------|---------------------------|-------------------------|-------------|--------------------|-----------------------------|-----------|
|-------------|---------|---------------------------|-------------------------|-------------|--------------------|-----------------------------|-----------|

| | | | | | | |
|---|-------------|-------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---|
| m-Xylylendiamin | 1477-55-0 | 0,33 mg/kg | | | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 1,2 mg/m3 | | | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 0,2 mg/m3 | | | Mensch - Inhalation | Langfristig, lokale Auswirkungen |
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | 90640-67-8 | 0,57 mg/kg | 0,25 mg/kg | | Mensch - dermal | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 0,001 mg/l | 0,00029 mg/l | | Mensch - Inhalation | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 8 mg/kg | | Mensch - dermal | Kurzfristig, systemische Auswirkungen |
| | | | 0,41 mg/kg | | Mensch - oral | Langfristig, systemische Auswirkungen |
| | | 0, 028000 | 0, 430000 mg/cm2 | | Mensch - dermal | Kurzfristig, lokale Auswirkungen |
| Fettsäuren. C18- ungesättigt,-Dimere, 1 oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöl-Fettsäuren und Tetraethylenpentamine | 103758-98-1 | 1,1 mg/kg | 0,56 mg/kg | | Mensch - dermal | Langfristig (wiederholt) |
| | | | 0,56 mg/kg | | Mensch - oral | Langfristig (wiederholt) |
| | | 3,9 mg/m3 | 0,97 mg/m3 | | Mensch - Inhalation | Langfristig (wiederholt) |
| Dimere, ungesättigte C18 Fettsäure, oligomeres Reaktionsprodukt mit tri-Ethylen- Tetramin | 68082-29-1 | 0,00039 mg/cm2 | 0,00039 mg/cm2 | 0, 000097 mg/cm2 | Mensch - Inhalation | Langfristig (wiederholt) |
| | | 1,1 mg/kg | 0,00011 mg/cm2 | 0,56 mg/kg | Mensch - dermal | Langfristig (wiederholt) |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374:

Polychloropren - CR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke $\geq 0,35\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Butylkautschuk - IIR: Dicke $\geq 0,5\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke $\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN 374 für Handschuhe oder EN 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen),

welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren. Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

Geeignete technische Massnahmen:

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen und Farbe: flüssig transparent

Geruch: Ammoniak

Geruchsschwelle: N.A.

pH: 11.00

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 200 °C (392 °F)

Flammpunkt: 100 °C (212 °F)

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: 0.01

Dichtezahl: 1.12 g/cm³

Wasserlöslichkeit: teillöslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A. - Das Produkt ist ein Gemisch

Selbstentzündungstemperatur: N.A. - Das Produkt ist bei Raumtemperatur nicht selbstentzündlich

Zerfalltemperatur: N.A.

Viskosität: 320.00 cPs

Explosionsgrenzen: N.A. - Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften: N.A. - Nicht brennbar

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

| | | |
|-----------------|--------------------|---|
| m-Xylylendiamin | a) akute Toxizität | LD50 Oral Maus = 930 mg/kg LD50 Haut Kaninchen = 2000 mg/kg LC50 Einatembarer Staub Ratte = 2,4 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen = 2 g/kg |
|-----------------|--------------------|---|

| | | |
|--|-------------------------------------|---|
| | | LC50 Einatmen Ratte = 700 Ppm 1h LD50 Oral Ratte = 660 mg/kg |
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 1760 mg/kg |
| | b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | LD50 Haut Kaninchen = 1465 mg/kg Reizt die Haut Positiv |
| Trimethylhexamethylendi amin | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte = 910 mg/kg |
| Diisopropylnaphtalin | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 4000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 4000 mg/kg LC50 Einatmen Ratte > 5,6 mg/l 4h LD50 Haut Ratte > 4500 mg/kg LC50 Einatmen Ratte > 5,64 mg/l 4h LD50 Oral Ratte = 3900 mg/kg |
| Fettsäuren. C18- ungesättigt,-Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöl-Fettsäuren und Tetraethylenpentamine | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg |
| Dimere, ungesättigte C18 Fettsäure, oligomeres Reaktionsprodukt mit tri- Ethylen-Tetramin | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg |
| Phenol, styrolisiert | a) akute Toxizität | LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg LC50 Einatmen Ratte > 5 mg/l LD50 Haut Kaninchen > 7940 mg/kg LC50 Einatmen Ratte > 2,5 mg/l 6h LD50 Oral Ratte 2100 mg/kg |

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2015/830 verlangende Daten als N/A anzusehen.

- a) akute Toxizität
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- c) schwere Augenschädigung/-
reizung
- d) Sensibilisierung der
Atemwege/Haut
- e) Keimzell-Mutagenität
- f) Karzinogenität
- g) Reproduktionstoxizität
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität
bei einmaliger Exposition
- Dynamik der Giftentstehung,
Informationen zu Stoffwechsel und
Zellteilung
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Angaben zur Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

| Bestandteil | Kennnr. | Ökotox-Infos |
|--|---|---|
| m-Xylylendiamin | CAS: 1477-55-0 - EINECS: 216-032-5 | a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 20 mg/l 72 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnien = 15,2 mg/l 48 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 100 mg/l 96 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 87,6 mg/l 96 |
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | CAS: 90640-67-8 - EINECS: 292-588-2 - INDEX: 612-059-00-5 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 330 mg/l 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnien = 31,1 mg/l 48 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 20 mg/l 72 |
| Trimethylhexamethyldiamin | CAS: 25513-64-8 - EINECS: 247-063-2 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 174 mg/l 48 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnien = 31,5 mg/l 24 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 43,5 mg/l 72 a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Algen = 16 mg/l 72 c) Bakterientoxizität : EC50 Bakterien = 89 mg/l 17 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische = 10,9 mg/l - 34 d b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnien = 1,02 mg/l - 21 d d) Terrestrische Toxizität : NOEC = 1000 mg/kg - 28 d |
| Diisopropylnaphtalin | CAS: 38640-62-9 - EINECS: 254-052-6 | a) Akute aquatische Toxizität : LL50 Daphnien = 1,7 mg/l 48 a) Akute aquatische Toxizität : NOEC Daphnien = 0,013 mg/l - 21 d a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio > 1000 mg/l 96h a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oryzias latipes > 1000 mg/l 96h |
| Fettsäuren. C18-ungesättigt,-Dimere, oligomere Reaktionsprodukte mit Tallöl-Fettsäuren und Tetraethylenpentamine | CAS: 103758-98-1 - EINECS: 500-289-8 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 7,07 mg/l 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnien = 5,18 mg/l 48 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 2,63 mg/l 72 c) Bakterientoxizität : NOEC Bakterien = 1,41 mg/l |
| Dimere, ungesättigte C18 Fettsäure, oligomeres Reaktionsprodukt mit tri-Ethylen-Tetramin | CAS: 68082-29-1 - EINECS: 500-191-5 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Algen = 1,25 mg/l 72 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Fische = 7,07 mg/l 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 4,34000 mg/l 72 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 10,00000 mg/l 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC10 Algen > 130,00000 mg/l 72 |
| Phenol, styrolisiert | CAS: 61788-44-1 - EINECS: 262-975-0 | a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnien = mg/l 48 |

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Algen = 3,14 mg/l 72

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Fische = 14,8 mg/l 96

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Eine Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog (EAK) kann aufgrund der Verwendungsabhängigkeit nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Produkt:

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserwege oder Gräben mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern.

An einen autorisierten Entsorgungsdienst senden.

Kontaminierte Verpackung:

Restlichen Inhalt leeren.

Als ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

2735

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-xylylendiamine)

IATA-Technische Bezeichnung: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-xylylendiamine)

IMDG-Technische Bezeichnung: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-xylylendiamine)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 8

IATA-Klasse: 8

IMDG-Klasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 8

ADR-Gefahrnummer: NA

ADR-Sondervorschriften: 274

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 851

IATA-Frachtflugzeug: 855

IATA-Label: 8

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 8L

IATA-Sondervorschriften: A3 A803

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): SG35

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 274

IMDG-Seite: N/A

IMDG-Label: N/A

IMDG-EMS: F-A, S-B

IMDG-MFAG: N/A

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

| Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1 | Unterer Schwellenwert (Tonnen) | Oberer Schwellenwert (Tonnen) |
|---|--------------------------------|-------------------------------|
| Das Produkt gehört zur Kategorie: E2 | 200 | 500 |

Wassergefährdungsklasse

2

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: Keine

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

MAL-kode: 00-5 (1993) A+B: 5-5 (1993)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Code | Beschreibung |
|--------|--|
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

| | |
|------|---|
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

| Code | Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie | Beschreibung |
|---------------|--------------------------------------|---|
| 3.1/4/Dermal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Inhal | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| 3.1/4/Oral | Acute Tox. 4 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| 3.10/1 | Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| 3.2/1A | Skin Corr. 1A | Verätzung der Haut, Kategorie 1A |
| 3.2/1B | Skin Corr. 1B | Verätzung der Haut, Kategorie 1B |
| 3.2/2 | Skin Irrit. 2 | Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| 3.3/1 | Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 |
| 3.4.2/1 | Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| 3.4.2/1-1A-1B | Skin Sens. 1,1A,1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A,1B |
| 3.4.2/1A | Skin Sens. 1A | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A |
| 4.1/C1 | Aquatic Chronic 1 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| 4.1/C2 | Aquatic Chronic 2 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| 4.1/C3 | Aquatic Chronic 3 | Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3 |

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008

| | |
|------------|--------------------|
| 3.1/4/Oral | Berechnungsmethode |
| 3.2/1A | Berechnungsmethode |
| 3.3/1 | Berechnungsmethode |
| 3.4.2/1A | Berechnungsmethode |
| 4.1/C2 | Berechnungsmethode |

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR: Stoffsicherheitsbericht
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
 DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
 DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
 EC50: Mittlere effektive Konzentration
 ECHA: Europäische Chemikalienagentur
 EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ES: Expositionsszenarium
 GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
 GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
 IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
 IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
 IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
 ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
 IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
 INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
 IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
 KSt: Explosions-Koeffizient.
 LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
 LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
 LDLo: Niedrige letale Dosis
 N.A.: Nicht anwendbar
 N/A: Nicht anwendbar
 N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
 NA: Nicht verfügbar
 NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
 PGK: Packaging Instruction
 PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
 PSG: Passagiere
 RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
 STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
 STOT: Zielorgan-Toxizität
 TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
 TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
 vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 2. BESCHREIBUNG der Risiken
- 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG
- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
- 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG
- 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT
- 15. VORSCHRIFTEN